

# Perlentiere

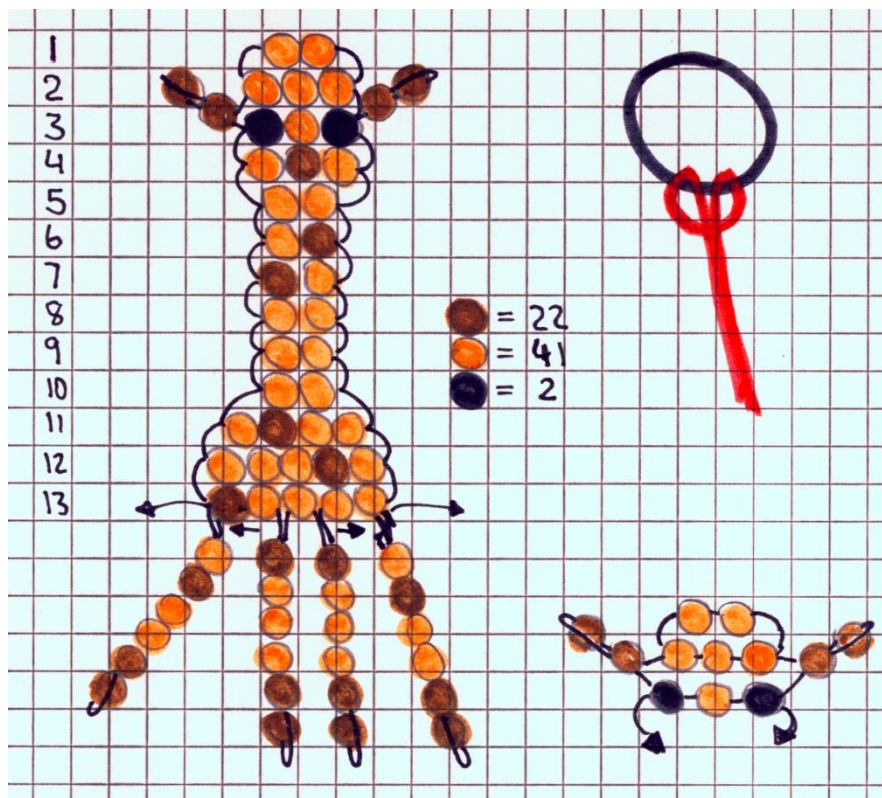
## Material

- Draht  
oder Band
- Passende Perlen
- Schere
- Vorlage



## Und so geht's

1. Suche dir eine Vorlage aus.
2. Suche dir passende Perlen aus.
3. Fädele dein flaches Perlentier nach der Vorlage Reihe für Reihe auf.
4. Verschieße die Enden gut.

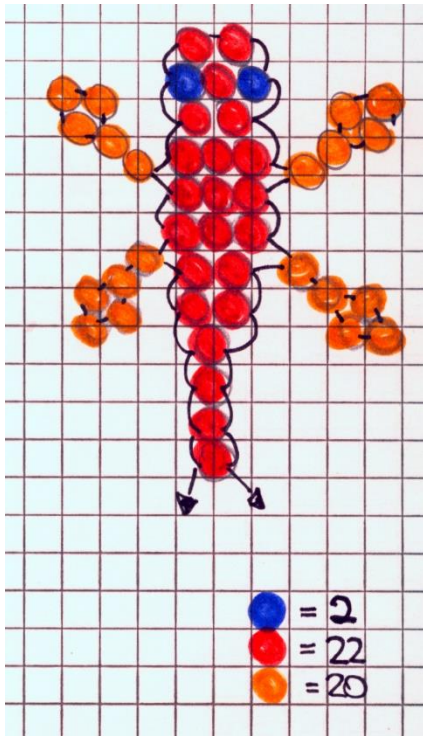


Wenn du einen Schlüsselring am Tier befestigen möchtest, tust du das, wie auf dem Bild links zu sehen.

1. Fadenband in der Mitte als Schlaufe legen.
2. Beide Enden des Bandes durch die Schlaufe und den Ring fädeln.
3. Erste Reihe gegengleich auffädeln. Auf das linke Band auffädeln und das rechte Band gegengleich durchziehen.

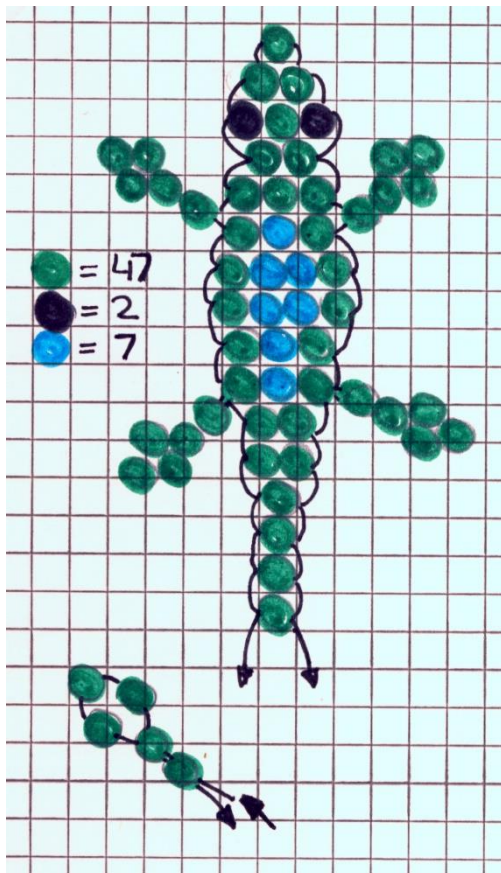
## Giraffe

- Beginne am Kopf der Giraffe. Achte darauf, auf welcher Höhe du die Ohren setzen musst. Dazu verwendest du nur das Fadenbandende, das auf der entsprechenden Seite des Kopfes ist.
- In der kleinen Zeichnung kannst du es dir genauer anschauen.
- Die Beine werden nach der letzten Reihe aufgeädelt. Zuerst die Beine außen, wie die Ohren und dann die Fadenbänder je zwei Perlen in die Mitte fädeln und die mittleren Beine auffädeln.



### Kleiner Salamander

- Du beginnst beim Kopf und arbeitest dich nach hinten durch.
- Achte darauf, zwischen welchen Reihen du die Füßchen einsetzen musst.
- Die Füße machst du wieder nur mit dem Fadenband, das auf der Seite des Körpers ist, auf die das Bein kommt.
- Dazu fädelst du alle Perlen für Beinchen und Füßchen auf und gehst durch die ersten beiden Perlen, die du für das Beinchen aufgefädelt hast, wieder zurück. Dadurch entsteht der kleine Dreierzeh. Beim Krokodil kannst du sehen, wie es gemacht wird.
- Das Schwänzchen kann übrigens auch länger werden. Dann brauchst du natürlich ein paar mehr Perlen als angegeben.

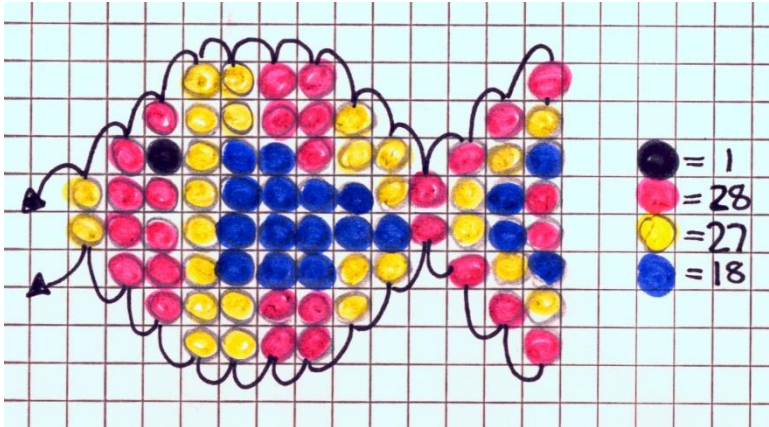


### kleines Krokodil

- Du beginnst beim Kopf und arbeitest dich nach hinten durch.
- Achte darauf, zwischen welchen Reihen du die Füße einsetzen musst.
- Die Füße machst du wieder nur mit dem Fadenband, das auf der Seite des Körpers ist, auf die das Bein kommt.
- Dazu fädelst du alle Perlen für Bein und Fuß auf und gehst nur durch die ersten beiden Perlen, die du für das Bein aufgefädelt hast, wieder zurück. Dadurch entsteht der kleine Dreierzeh. Unter dem Krokodil haben wir dir aufgezeichnet, wie ein Fuß gefädelt wird.
- Der Schwanz kann gern auch länger werden. Dann brauchst du allerdings ein paar mehr Perlen als angegeben.



## Runder Fisch



Hier beginnst du zur Abwechslung mal am Schwanz des Fisches.

Wenn du ihn an einen Schlüsselring machen möchtest würde ich ihn mit dem Maul, also dem Kopf an den Ring anbringen. Wenn du das möchtest, dann einfach umgekehrt anfangen.

## Zur Länge des Fadens und zu den Perlen

Je kleiner die Perlen sind, desto dünner muss natürlich auch dein Faden sein oder dein Draht sein.

Fange lieber mit etwas größeren Perlen an.  
Rocailles-Perlen gibt es in unterschiedlichen Größen.  
Du kannst sogar Bügelperlen dafür verwenden.

So fürs Gefühl:

Wenn du 5 mm große Perlen hast brauchst du zum Fädeln einer Giraffe ca. 1 m Faden oder Draht.

Verwendest du größere Perlen, muss der Faden länger werden, sind die Perlen kleiner, reicht ein kürzeres Stück.

Als Faden eignet sich Zwirn (Zwist), dünnes Band, Nylonband ... Nähgarn solltest du nicht verwenden, das reißt zu leicht, und das wäre schade, wenn deinem fast fertigen Tier plötzlich der Faden reißt und es sich auflöst.

Als Draht eignet sich dünner Deko-Draht und Blumendraht. Zu dünner Deko-Draht reißt allerdings auch schnell, wenn du in festziehst. Daher vorher testen.

Bei Draht musst du beim Fädeln generell darauf achten, dass du den Draht immer wieder gerade biegest und Schlaufen herausdrehst und nicht wie bei einem Faden einfach weiterziehst.